762253-2026 - Concurso

Alemanha – Serviços de arquitectura paisagística e planeamento urbano – Generalplanerleistungen für die Bauleitplanung einschließlich landschaftspflegerischen Begleitplans und Grünordnungsplanung für das Technologiequartier Wedau (TQW) in Duisburg
OJ S 213/2026 03/11/2026
Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal
Serviços

1. Adquirente

1.1. Adquirente

Nome oficial: Nerra GmbH
Correio eletrónico: nerra@heuking.de
Forma jurídica do adquirente: Empresa pública, controlada por uma autoridade regional
Atividade da autoridade adjudicante: Habitação e equipamentos coletivos

2. Procedimento

2.1. Procedimento

Título: Generalplanerleistungen für die Bauleitplanung einschließlich landschaftspflegerischen Begleitplans und Grünordnungsplanung für das Technologiequartier Wedau (TQW) in Duisburg
Descrição: Der Auftraggeber, die Nerra GmbH, entwickelt auf dem Gelände des ehemaligen DB-Ausbesserungswerks Duisburg-Wedau Nord das rund 26 ha große Technologiequartier Wedau (TQW). Auf dem Areal soll ein zukunftsorientierter Wirtschafts-, Technologie- und Innovationsstandort entstehen. Vorgesehen sind Flächen für das Technologiezentrum Wedau, einen Innovationscampus, einen Innovationspark, die Erweiterung des Sportparks Duisburg sowie ergänzende Freiraum- und Ausgleichsflächen. Für die Entwicklungsflächen besteht derzeit kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Generalplanerleistungen für die Bauleitplanung einschließlich der landschafts- und freiraumplanerischen Fachbeiträge. Der Generalplaner hat das erforderliche Planungsrecht zu schaffen. Dazu hat er insbesondere die Aufstellung des Bebauungsplans einschließlich der zugehörigen Fachbeiträge bis zum Abschluss der Bauleitplanverfahren sowie voraussichtlich optional die Änderung des Flächennutzungsplans zu bearbeiten und fachlich zu koordinieren. Zu den Leistungen des Generalplaners zählen voraussichtlich die folgenden Leistungen bzw. Leistungsbilder: - Leistungsbild Bebauungsplan in Anlehnung an § 19 HOAI 2021; - Leistungsbild Grünordnungsplan in Anlehnung an § 24 HOAI 2021; - Leistungsbild Landschaftspflegerischer Begleitplan in Anlehnung an § 26 HOAI 2021; - Leistungsbild Flächennutzungsplan in Anlehnung an § 18 HOAI 2021 (voraussichtlich optional). Darüber hinaus hat der Generalplaner voraussichtlich auch Besondere Leistungen zur Flächenplanung zu erbringen.
Identificador do procedimento: 23455f14-4122-4a67-9a39-355aee9a42d3
Identificador interno: nerra_TQW_BLP_GP
Tipo de procedimento: Por negociação com publicação prévia de um convite à apresentação de propostas/concurso com negociação
O procedimento é acelerado: não

2.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços

Classificação principal (cpv): 71400000 Serviços de arquitectura paisagística e planeamento urbano
Classificação adicional (cpv): 71410000 Serviços de planeamento urbano, 71420000 Serviços de arquitectura paisagística

2.1.2. Local de execução

Cidade: Duisburg-Wedau
Código postal: 47279
Subdivisão do país (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
País: Alemanha

2.1.4. Informações gerais

Informações adicionais: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YVCM1WD# Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen (Ranking). Er behält sich vor, nur die besten 3 Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Der Auftraggeber bewertet die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) der Bewerber. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Angaben und Nachweise. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Von Vorteil ist dabei, wenn eine Referenz möglichst viele der genannten Merkmale/Besonderheiten umfasst. Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen.

Base jurídica:

Diretiva 2014/24/UE
vgv -

2.1.6. Motivos de exclusão

Fontes dos motivos de exclusão: Anúncio
Participação numa organização criminosa: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Infrações terroristas ou infrações relacionadas com atividades terroristas: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Branqueamento de capitais ou financiamento do terrorismo: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Fraude: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Corrupção: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Trabalho infantil e outras formas de tráfico de seres humanos: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Incumprimento da obrigação de pagamento de impostos: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Incumprimento da obrigação de pagamento das contribuições para a segurança social: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Violação das obrigações no domínio da legislação ambiental: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Violação das obrigações no domínio da legislação social: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Violação das obrigações no domínio da legislação laboral: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Insolvência: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Ativos sob gestão por um liquidatário: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Atividades suspensas: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Situação análoga, como falência ao abrigo da legislação nacional: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falta profissional grave: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Acordos com outros operadores económicos com o objetivo de distorcer a concorrência: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Conflitos de interesses decorrentes da participação no procedimento de contratação: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Intervenção direta ou indireta na preparação do presente procedimento de contratação: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Rescisão antecipada, indemnizações ou outras sanções comparáveis: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsas declarações, ocultação de informações, incapacidade de fornecer os documentos exigidos ou obtenção de informações confidenciais sobre o presente procedimento: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lote

5.1. Lote: LOT-0001

Título: Generalplanerleistungen für die Bauleitplanung einschließlich landschaftspflegerischen Begleitplans und Grünordnungsplanung für das Technologiequartier Wedau (TQW) in Duisburg
Descrição: Der Auftraggeber, die Nerra GmbH, entwickelt auf dem Gelände des ehemaligen DB-Ausbesserungswerks Duisburg-Wedau Nord das rund 26 ha große Technologiequartier Wedau (TQW). Auf dem Areal soll ein zukunftsorientierter Wirtschafts-, Technologie- und Innovationsstandort entstehen. Vorgesehen sind Flächen für das Technologiezentrum Wedau, einen Innovationscampus, einen Innovationspark, die Erweiterung des Sportparks Duisburg sowie ergänzende Freiraum- und Ausgleichsflächen. Für die Entwicklungsflächen besteht derzeit kein rechtskräftiger Bebauungsplan. Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Generalplanerleistungen für die Bauleitplanung einschließlich der landschafts- und freiraumplanerischen Fachbeiträge. Der Generalplaner hat das erforderliche Planungsrecht zu schaffen. Dazu hat er insbesondere die Aufstellung des Bebauungsplans einschließlich der zugehörigen Fachbeiträge bis zum Abschluss der Bauleitplanverfahren sowie voraussichtlich optional die Änderung des Flächennutzungsplans zu bearbeiten und fachlich zu koordinieren. Die Grundlage der bisherigen Planungen bildet ein städtebaulicher Rahmenplan. Wegen veränderter Rahmenbedingungen, insbesondere des Verbleibs der Universität Duisburg-Essen am bestehenden Standort, lässt der Auftraggeber diesen Rahmenplan derzeit durch ein externes Planungsbüro überarbeiten bzw. ein Entwicklungskonzept erarbeiten. Dieses dient

als Grundlage für einen neuen Aufstellungsbeschluss. Die Planung des Generalplaners hat einen nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschafts- und Technologiestandort zu sichern. Sie hat städtebauliche, verkehrliche, freiraumplanerische, umweltfachliche und naturschutzrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen. Die landschafts- und freiraumplanerischen Fachbeiträge hat der Generalplaner parallel zur Bauleitplanung zu erarbeiten und mit dieser zu verzahnen. Der Auftraggeber beabsichtigt, den Zuschlag im 1. Quartal 2027 zu erteilen. Der Generalplaner hat die Planung unmittelbar nach der Zuschlagserteilung aufzunehmen. Der Auftraggeber strebt den Aufstellungsbeschluss für Mitte Februar 2027 an. Die Leistungen des Generalplaners bauen auf den bis dahin vorliegenden Ergebnissen auf. Der Generalplaner hat diese Grundlagen nach der Beauftragung zu prüfen, einzuordnen und in die weitere Bauleitplanung zu integrieren. Nach dem derzeitigen Stand soll der Rat der Stadt Duisburg den Satzungsbeschluss Ende des 2. Quartals 2030 fassen. Der Bebauungsplan soll im 4. Quartal 2030 in Kraft treten. Der Auftraggeber beauftragt die Leistungen stufenweise. Mit Vertragsschluss beabsichtigt der Auftraggeber, zunächst die Beauftragungsstufe A abzurufen. Diese umfasst voraussichtlich insbesondere die Leistungsphase 1 des Leistungsbilds Bebauungsplan sowie die Leistungsphasen 1 und 2 der Leistungsbilder Grünordnungsplan und Landschaftspflegerischer Begleitplan. Die weiteren Leistungen der Leistungsphasen 2 und 3 bzw. 3 und 4 sowie das Leistungsbild Flächennutzungsplan ruft der Auftraggeber voraussichtlich nur optional und ggf. getrennt nach Planungsbereichen in mindestens einer weiteren, näher auszugestaltenden Stufe ab. Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Der Auftraggeber vergibt die Leistungen voraussichtlich zu einem Pauschalfestpreis. Zu den Leistungen des Generalplaners zählen voraussichtlich die folgenden Leistungen bzw. Leistungsbilder: - Leistungsbild Bebauungsplan in Anlehnung an § 19 HOAI 2021; - Leistungsbild Grünordnungsplan in Anlehnung an § 24 HOAI 2021; - Leistungsbild Landschaftspflegerischer Begleitplan in Anlehnung an § 26 HOAI 2021; - Leistungsbild Flächennutzungsplan in Anlehnung an § 18 HOAI 2021 (voraussichtlich optional). Darüber hinaus hat der Generalplaner voraussichtlich auch Besondere Leistungen zur Flächenplanung zu erbringen. Der Auftraggeber legt besonderen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sowohl mit den Bietern im Verfahren als auch mit dem späteren Auftragnehmer. Im Verfahren gibt der Auftraggeber den Bietern deswegen die Möglichkeit, das Verfahren durch Optimierungsvorschläge zum Vertragsentwurf sowie zu den weiteren Vergabeunterlagen aktiv mitzugestalten. Der Auftraggeber wird die Optimierungsvorschläge und insbesondere den zu schließenden Vertrag mit den Bietern ausführlich verhandeln. Ausdrückliches Ziel ist es, eine für beide Seiten angemessene und insgesamt ausgewogene Risikoverteilung zu erreichen. Der Auftraggeber zeichnet sich durch kurze Entscheidungswege und schnelle Reaktionszeiten aus. Bieterfragen beantwortet er zügig. Auch während der Planungsphase setzt der Auftraggeber auf offene Kommunikation, schnelle Rückmeldungen und kurze Entscheidungswege im Interesse einer zielgerichteten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Der Auftraggeber versteht sich nicht als öffentlicher Auftraggeber im Sinne der §§ 98 ff. GWB. Aufgrund der Bedeutung des Auftrages und im Interesse eines transparenten und breiten Wettbewerbs hat er sich dennoch entschieden, die Generalplanerleistungen ohne Anerkennung einer Rechtspflicht europaweit auszuschreiben.
Identificador interno: nerra_TQW_BLP_GP

5.1.1. Finalidade

Natureza do contrato: Serviços
Classificação principal (cpv): 71400000 Serviços de arquitectura paisagística e planeamento urbano
Classificação adicional (cpv): 71410000 Serviços de planeamento urbano, 71420000 Serviços de arquitectura paisagística

5.1.2. Local de execução

Cidade: Duisburg-Wedau
Código postal: 47279
Subdivisão do país (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
País: Alemanha

5.1.3. Duração estimada

Outra duração: Desconhecido

5.1.6. Informações gerais

Participação reservada:

A participação não está reservada.
Projeto de contratação pública não financiado por fundos da UE
O concurso é abrangido pelo Acordo sobre Contratos Públicos (ACP): sim
Este concurso também é adequado para as pequenas e médias empresas (PME): sim
Informações adicionais: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 2. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers / des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail und Telefonnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11 genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer 5.1.11 genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. 3. Mehrfachbewerbungen, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer Bewerbergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig sind, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolgversprechendes Angebot abzugeben. 4. Die Bildung von BG ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die

Durchführung des Vertrages zu benennen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 5. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 6. Verfahrensablauf: Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und der dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht geeigneten Bewerber aus und fordert diese zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der Leistungsbeschreibung der ausformulierte, mit dem obsiegenden Bieter zu schließende Generalplanervertrag. Die Bieter haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Angabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten. Der Auftraggeber teilt den Bietern einen Verhandlungstermin mit, um ggf. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen zu besprechen und eingegangene Optimierungsvorschläge zu verhandeln. Der Verhandlungstermin wird voraussichtlich während der Angebotsfrist stattfinden. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern die ggf. angepassten Vergabeunterlagen, die dem verbindlichen Angebot zugrunde zu legen sind. Nach Angebotsabgabe werden Angebotspräsentationen stattfinden. Der Auftraggeber prüft und bewertet die verbindlichen Angebote nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien. Er berücksichtigt dabei auch die Erkenntnisse aus den Angebotspräsentationen. 7. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. 8. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren aus einem schwerwiegenden Grund aufzuheben. Der Auftraggeber behält sich insbesondere vor, dieses Verfahren ganz oder teilweise einzustellen, wenn erforderliche Gremienbeschlüsse nicht erteilt werden oder die Finanzierung des Projektes nicht gewährleistet werden sollte. 9. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 VgV dadurch nachkommen, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung skizziert. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 VgV. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb zahlreiche Unterlagen noch nicht fest. 10. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 VgV genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, sind mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt, sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 11. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. 12. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass bereits im Vorfeld Unternehmen mit dem Erbringen von Planungsleistungen, insbesondere für den städtebaulichen Rahmenplan bzw. das Entwicklungskonzept, vorbefasst waren. Die Arbeitsergebnisse bilden die Grundlage für die weitere Planung und werden den ausgewählten Bietern zur Angebotsphase über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website zur Verfügung gestellt. Hierdurch stellt der Auftraggeber sicher, dass der Wettbewerb durch eine etwaige Teilnahme eines vermeintlich vorbefassten Unternehmens nicht verzerrt wird (vgl. § 7 Abs. 1 und 2 VgV).

5.1.7. Contratação estratégica

Objetivo da contratação estratégica: Inexistência de contratação pública estratégica

5.1.9. Critérios de seleção

Fontes dos critérios de seleção: Anúncio

Critério: Inscrição em um registro comercial

Descrição do critério de seleção: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG von jedem Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern etc.) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Eigenerklärung Russland-Sanktionen nach Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren.

Critério: Proporção de subcontratação

Descrição do critério de seleção: a) Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber erklärt, ob und wie (Nachunternehmer/Zusammenschluss als BG) er im Auftragsfall mit anderen Unternehmen kooperieren will und welches Unternehmen insbesondere die nachfolgend genannten Leistungs- und/oder Teilleistungsbereiche im Auftragsfall erbringen wird: A) Leistungsbild Bebauungsplan; B) Leistungsbild Grünordnungsplan; C) Leistungsbild Landschaftspflegerischer Begleitplan; D) Leistungsbild Flächennutzungsplan. b) Mit dem Teilnahmeantrag sollen BG zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt, und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

Critério: Faturamento geral anual

Descrição do critério de seleção: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung über die Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025) vorlegen. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in diesen Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 700.000 EUR oder mehr erwirtschaftet hat. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Critério: Seguro de indemnização de risco profissional

Descrição do critério de seleção: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Mio. EUR pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Critério: Média anual de mão de obra

Descrição do critério de seleção: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich in den abgefragten Leistungsbereichen beschäftigten Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (eigenes Personal, keine Verwaltungskräfte) hervorgeht. In dieser Eigenerklärung sollen die

Bewerber auch die jeweilige Anzahl der Personen, die nach dem Recht des Herkunftslands die Berufsbezeichnung "Architektin/Architekt", "Stadtplanerin/Stadtplaner" und "Landschaftsarchitektin/Landschaftsarchitekt" führen dürfen (z. B. durch Eintragung in die Architektenliste bzw. Stadtplanerliste einer Architektenkammer), angeben. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) im Jahresdurchschnitt 10 oder mehr Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (eigenes Personal, keine Verwaltungskräfte), einschließlich aller Architekten, Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, beschäftigt hat. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Critério: Referências sobre serviços especificados
Descrição do critério de seleção: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) die vom Bewerber seit Oktober 2016 erbrachten Leistungen (Referenzprojekte) möglichst unter Angabe des genauen Auftrags, der Auftragssumme, des Auftraggebers inkl. Erreichbarkeit, der Leistungsart und der Leistungszeiträume der Referenzen, die mit den hier zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind, detailliert darstellen. Der Auftraggeber wird insbesondere die 3 aus seiner Sicht am besten geeigneten Referenzen berücksichtigen. In Summe sollten die Referenzprojekte den folgenden Kriterien genügen: - Bei drei Projekten sollte es sich um angebotsbezogene Bebauungspläne mit gewerblichem Schwerpunkt und einem Geltungsbereich von jeweils 5 ha oder mehr handeln, bei denen der Bewerber die Leistungsphasen 1 bis 3 des Leistungsbilds Bebauungsplan gemäß HOAI erbracht hat; - Diese Projekte sollten zusätzlich den folgenden Anforderungen genügen: - Bei einem der oben genannten Projekte sollte der Geltungsbereich des Bebauungsplans 10 ha oder mehr umfassen; - Bei einem der oben genannten Projekte sollte die Tätigkeit als Generalplaner nachgewiesen werden (mindestens Leistungsbilder Bebauungsplan, Grünordnungsplan und Landschaftspflegerischer Begleitplan). Bei den vorgenannten Kriterien handelt es sich um keine Muss-Kriterien. Der Auftraggeber wird die vorgenannten Kriterien gemäß Ziffer 2.1.4 im Rahmen des Rankings berücksichtigen. Der Auftraggeber wertet ausschließlich Bebauungspläne, für die bereits ein Satzungsbeschluss vorliegt. BG werden hier als Ganzes betrachtet.
Informações sobre a segunda fase de um procedimento de concurso em duas fases:
Número mínimo de candidatos a convidar para a segunda fase do procedimento: 3

5.1.10. Critérios de adjudicação

Critério:
Tipo: Preço
Nome: Preis
Descrição: Preis - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.
Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)
N.º do critério de adjudicação: 40

Critério:
Tipo: Qualidade
Nome: Qualifikation des einzusetzenden Schlüsselpersonals
Descrição: Qualifikation des einzusetzenden Schlüsselpersonals - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.
Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)
N.º do critério de adjudicação: 30

Critério:
Tipo: Qualidade

Nome: Konzept zur Vorgehensweise
Descrição: Konzept zur Vorgehensweise - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.
Categoria do critério de adjudicação peso: Ponderação (percentagem, valor exato)
N.º do critério de adjudicação: 30

5.1.11. Documentos do concurso

Línguas em que os documentos do concurso estão oficialmente disponíveis: alemão
Endereço dos documentos do concurso: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVCM1WD/documents

Canal de comunicação ad hoc:

URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVCM1WD

5.1.12. Condições do concurso

Condições de apresentação:

Apresentação por via eletrónica: Necessário
Endereço para apresentação: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YVCM1WD
Línguas em que podem ser apresentadas as propostas ou pedidos de participação: alemão
Catálogo eletrónico: Não autorizado
Variantes: Não autorizado
Os proponentes podem apresentar mais do que uma proposta: Não autorizado
Prazo para a receção dos pedidos de participação: 01/12/2026 12:00:00 (UTC+01:00) hora da Europa Central, hora de verão da Europa Ocidental

Informações que podem ser completadas após o prazo de apresentação:

Ao critério do comprador, todos os documentos em falta relacionados com o proponente poderão ser apresentados posteriormente.
Informações adicionais: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Condições do contrato:

A execução do contrato tem de ser efetuada no âmbito de programas de emprego protegido: Não
Faturação eletrónica: Necessário
Serão utilizadas encomendas eletrónicas: não
Será utilizado o pagamento eletrónico: não

5.1.15. Técnicas

Acordo-quadro:

Inexistência de acordo-quadro

Informações sobre o sistema de aquisição dinâmico:

Inexistência de sistema de aquisição dinâmico

5.1.16. Informações adicionais, mediação e recurso

Instância de recurso: Vergabekammer Westfalen mit Sitz bei der Bezirksregierung Münster
Informações sobre os prazos de recurso: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen.

Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12 beim Auftraggeber zu rügen.
Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação: Nerra GmbH
Organização que recebe pedidos de participação: Nerra GmbH

8. Organizações

8.1. ORG-0001

Nome oficial: Nerra GmbH
Número de registo: HRB 3410
Endereço postal: Stresemannstraße 37
Cidade: Duisburg
Código postal: 47051
Subdivisão do país (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)
País: Alemanha
Ponto de contacto: Vergabestelle Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbB
Correio eletrónico: nerra@heuking.de
Telefone: +49 211 60055333
Funções desta organização:
Adquirente
Organização que fornece informações adicionais sobre o processo de adjudicação
Organização que recebe pedidos de participação

8.1. ORG-0002

Nome oficial: Vergabekammer Westfalen mit Sitz bei der Bezirksregierung Münster
Número de registo: 05515-03004-07
Endereço postal: Albrecht-Thaer-Straße 9
Cidade: Münster
Código postal: 48147
Subdivisão do país (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
País: Alemanha
Correio eletrónico: vergabekammer@brms.nrw.de
Telefone: +49 251 411 1604
Fax: +49 251 411 2165
Funções desta organização:
Instância de recurso

8.1. ORG-0003

Nome oficial: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Número de registo: 0204:994-DOEVD-83
Cidade: Bonn
Código postal: 53119
Subdivisão do país (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
País: Alemanha
Correio eletrónico: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefone: +49228996100
Funções desta organização:

Informações sobre o anúncio

Identificador/versão do anúncio: 9b22d8ad-a38e-4585-9131-591827b91694 - 01
Tipo de formulário: Concurso
Tipo de anúncio: Anúncio de concurso ou de concessão – regime normal
Subtipo de anúncio: 16
Data de envio do anúncio: 30/10/2026 15:27:46 (UTC+01:00) hora da Europa Central, hora de verão da Europa Ocidental
Línguas em que o presente anúncio está oficialmente disponível: alemão
Número de publicação do anúncio: 762253-2026
N.º de edição do JO S: 213/2026
Data de publicação: 03/11/2026